

Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.

Marktplatz 26, 97346 Iphofen

Telefon: 09323/875106 Fax: 09323/875329

Internet: www.forstbetriebsgemeinschaft-kitzingen.de

e-mail: info@forstbetriebsgemeinschaft-kitzingen.de

Rundschreiben I/2012

25. Juni 2012

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Holzeinschlagssaison 2011/12 ist zu Ende. Die Holzpreise beim Nadelholz und der Eiche waren sehr gut, die Vermarktungsmenge war in diesem Jahr nicht so hoch wie erwartet. Die noch offenen Holzmengen werden noch vermarktet, der Holzabfluß ist wegen der etwas gebremsten Nachfrage nicht mehr so zügig.

Wir möchten Sie in diesem Rundschreiben zum alljährlichen FBG Ausflug einladen, einen Einblick in den Holzmarkt geben, über die Wertholzsubmission informieren und auf die Borkenkäfergefahr hinweisen. Des Weiteren möchten wir Sie auf einige Neuerungen auf unserer Internetseite hinweisen.

Themen in dieser Ausgabe:

- FBG-Ausflug
- Holzmarkt
- Rückblick: Wertholzsubmission
- Borkenkäfer
- Internetseite

FBG Ausflug nach Augsburg:

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Ausflug nach Augsburg am

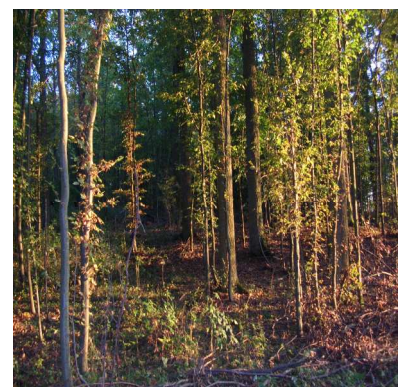
Donnerstag, 09.08.2012

Programm:

- Besichtigung der Forstbaumschule Sailer, Drüsisheim - Mertingen mit Führung und Brotzeit
- Besichtigung der Fuggerei, Augsburg Deutschlands älteste Sozialsiedlung
- Waldexkursion Fuggersches Stiftungsforstamt
- Gemeinsames Abendessen auf dem Rückweg

Die genauen Abfahrtszeiten und Haltepunkte werden den Teilnehmern noch bekannt gegeben.

Wir bitten Sie, sich bis **31. Juli 2012** anzumelden.





BITTE
STIMMEN SIE
ALLE
HOLZMENGEN
VOR DEM
EINSCHLAG
MIT UNS AB
UND MELDEN
SIE NACH DEM
EINSCHLAG
UMGEHEND
DIE FERTIG-
STELLUNG
IHRES HOLZES

• Holzmarkt II/III Quartal 2012

Die Nadelholzpreise sind im II. Quartal wegen des Preisdruckes auf das Schnittholz am Weltmarkt etwas zurückgegangen, liegen aber mit 95 €/Fm bei Fichte 2b BC und bei 73 €/Fm bei Kiefer 2b BC immer noch auf einem sehr hohen Niveau. Durch die gebremste Konjunktur hat die Nachfrage nach Palettenholz etwas nachgelassen und die Holzabfuhr bei diesem Sortiment etwas verlangsamt. Die Preise für Palettenholz liegen zwischen 50 und 60 €/Fm. Größere Schadereignisse, die einen Einfluss auf den Holzmarkt haben, sind in diesem Winter ausgeblieben. Großsägewerke fragen frische Holzmenge nach, jedoch sind die Preisvorstellungen bei den Sägewerken für das III. Quartal sehr unterschiedlich. Die weitere Preisentwicklung hängt von der Borkenkäfermenge ab und von den Entwicklungen auf dem Weltmarkt. Die Brennholzpreise liegen bei ca. 55 €/Fm.

• Rückblick Wertholzsubmission

Die diesjährige Wertholzsubmission fand am 13. März in Iphofen statt. Auf unserem Wertholzplatz lagen 555,47 Festmeter Stammholz. Der Durchschnittspreis bei der Eiche lag bei 394,06 €/Festmeter, 2011 hatten wir noch 408 €/Fm erreicht. Dass der Durchschnittspreis in diesem Jahr noch einmal gesunken ist, liegt an der Tatsache, dass sehr viel abgestorbene Eichen aus den Wäldern unserer Mitglieder bei der Submission aufgelegt wurden. Der teuerste Stamm war ein geriegelter Bergahorn von der Castell'schen Forstverwaltung, dieser erzielte 11.333,- €/Fm. Dieser Stamm war der teuerste Stamm, der jemals in Iphofen verkauft wurde. Gute Edellaubhölzer wie Esche, Ahorn, Erle und Kirsche waren gut bis sehr gut beboden. Schwächeres Wertholz oder schlechtere Qualitäten wurden in diesem Jahr gar nicht beboden. Die Submission hat gezeigt, dass alle Baumarten sehr gut zu vermarkten sind, wenn sie die entsprechende Qualität aufweisen.

• Borkenkäfer

Die fehlende Winterfeuchtigkeit und die anhaltende Trockenheit hat die Gefahr der Borkenkäfervermehrung erhöht. Es wurde bereits starker Befall im liegenden Holz festgestellt. Frischer Stehendbefall vom Buchdrucker wurde im Landkreis Kitzingen noch nicht festgestellt. Die Fangzahlen in den Buchdruckerfallen im Steigenwald weisen eine deutliche Schwärmaktivität auf. Wir bitten alle Waldbesitzer ihre Wälder zu kontrollieren. Frischen Befall kann man sehr gut am braunen Bohrmehl erkennen. Ab diesem Zeitpunkt haben sie ca. 4 - 6 Wochen bis der Borkenkäfer sich entwickelt und wieder ausfliegt. Bei herabfallender Rinde ist der Borkenkäfer bereits ausgeflogen und der umliegende Wald muss verstärkt kontrolliert werden.

• Waldbauliche Förderung durch die Bayerische Forstverwaltung

Die forstlichen Fördergelder für 2011 wurden nicht vollständig abgerufen, deshalb möchten wir sie ermuntern Förderung in Anspruch zu nehmen. Von der Pflanzung bis zur erstmaligen Durchforstung sind viele waldbauliche Arbeiten förderfähig. Auch für Naturverjüngung gibt es staatliche Förderung. Bei Fragen können Sie sich an uns oder an die staatlichen Revierleiter Max Bartholl, Achim Volkamer oder Tobias Hahner wenden.

• Internetseite

Die Internetseite der Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen wird zukünftig durch unsere neue Mitarbeiterin Verena Volkamer aktualisiert und gepflegt. Es wird auf der Seite ein Newsletter installiert, in dem wir sie zeitnah und aktuell über alles rund um den Wald informieren.

www.forstbetriebsgemeinschaft-kitzingen.de



Forstbetriebsgemeinschaft
Kitzingen w.V.